

Lenau, Nikolaus: 4. (1826)

1 Da liegt der Feinde gestreckte Schar,
2 Sie liegt in ihrem blutroten Blut;
3 Wie haut er so scharf, wie haut er so gut,
4 Der flinke Husar!

5 Da liegen sie, ha! so bleich und rot,
6 Es zittern und wanken noch husch! husch!
7 Ihre Seelen auf seinem Federbusch,
8 Da liegen sie tot.

9 Und weiter ruft der Trompetenruf,
10 Er wischt an die Mähne sein nasses Schwert,
11 Und weiter springt sein lustiges Pferd
12 Mit rotem Huf.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60408>)